



DER DEUTSCHE FERNSEHPREIS

DER DEUTSCHE FERNSEHPREIS 1999

Sonderpreis der Stifter an Kurt Masur

Hans Janke über Kurt Masur:

Wenn Der Deutsche Fernsehpreis ehrenhalber 1999 an den Dirigenten und Orchesterleiter Kurt Masur geht, dann ist die Auszeichnung mehrfach motiviert. Sie gilt zum einen dem außerordentlichen, tatsächlich weltberühmten deutschen Musiker Kurt Masur, dem Mann, der - eine einzigartige Karriere - 1948 Kapellmeister in Halle/Sachsen wurde und im Jahre 2000 Chefdirigent der London Philharmonic Orchestra werden und Chef der New Yorker Philharmoniker bleiben wird .

Dazwischen die Stationen eines ostdeutschen und internationalen Künstlerlebens, das jederzeit höchste Achtung auch vor allem dafür, dass da einer als "Politiker wider Willen" im deutschen Herbst 1989 als Orchesterchef des Leipziger Gewandhauses den demokratischen Aufbruch in der DDR, der zum Fall der Mauer und zu Deutschlands Einheit führte, maßgeblich mit getragen hat. Der zehnte Jahrestag einer glücklichen Wende, die - nicht zu vergessen - auch ein Medienresultat, jedenfalls ein Medienereignis hohen Ranges war, ist den großen Fernsehanstalten ein willkommener Anlass, Kurt Masur, ihre Reverenz zu erweisen für sein Engagement, seine Rolle, seine wichtige Funktion in jener "friedlichen Revolution", die mit den Parolen "Wir sind das Volk" und "Wir sind ein Volk" zu Freiheit und Einheit führte.

Kurt Masur, dessen Integrität und Autorität zu jeder Zeit ausser Frage standen, gehörte zu den Mitunterzeichnern jenes Aufrufs zur Gewaltlosigkeit, der in den Auseinandersetzungen um die sprichwörtlichen Montagsdemonstrationen große Bedeutung gewann - an der Verhinderung eines Blutbads hatte Masur als Vermittler entscheidenden Anteil. Er gab das Gewandhaus frei für politische Diskussionen, er veröffentlichte zusammen mit anderen im November 1989 die "Leipziger Postulate" als Grundlage einer "Demokratischen Republik Deutschland", und manch einer sah den "Retter von Leipzig" als potentielles Staatsoberhaupt einer demokratischen DDR, später - 1993 - auch des wiedervereinigten Deutschlands...

Kurt Masur ist eine bedeutender, von der Welt bewunderter, ja geliebter Künstler und zugleich ein hervorragender Beförderer und Repräsentant politischer Kultur. In ihm, dessen Anspruch an die Kunst ebenso unbedingt wie sozial verankert ist, nimmt ein souverän-freiheitliches Bürgerbewusstsein, eindrucksvoll und beispielhaft Gestalt an, wie es auch das Medium Fernsehen, recht verstanden erfordert. Und die deutsch-deutsche Geschichte hat in ihm einen ihrer besten Zeugen und Akteure. Der Deutsche Fernsehpreis für Kurt Masur ist die öffentliche Anerkennung alles dessen und ein Symbol der Selbstverpflichtung des Fernsehens auf Freiheit und Verantwortung.

Hans Janke

Stellvertretender Programmdirektor des ZDF und Vorstandsmitglied des Deutschen Fernsehpreises